

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Donnerstag, 26.02.2026 07:15 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute anfangs verbreitet neblig, hier und da leichter Frost. Am Tage gebietsweise länger trüb, ansonsten viel Sonne und sehr mild.

Wetter- und Warnlage:
Zwischen einer Hochdruckzone über Osteuropa und einem umfangreichen Tiefdrucksystem mit Zentrum bei Island gelangt mit südwestlicher Strömung sehr milde Luft in den Süden Bayerns.

FROST/GLÄTTE:
Sowohl heute Morgen als auch in der Nacht zum Freitag gebietsweise leichter Frost und vereinzelt Glätte durch gefrierende Feuchtigkeit oder Reif.

NEBEL:
Heute anfangs, in der Nacht zum Freitag erneut vielerorts Sichtweiten unter 150 m.

Vorhersage:
Heute nach zum Teil zögerlicher Auflösung von Nebel und Hochnebel viel Sonne. Vor allem in Niederbayern aber auch nicht selten ganztägig trüb. Von Nordwesten zudem einige Schleierwolken. Höchsttemperatur zwischen 7 Grad im Dauergrau und 19 Grad am Alpenrand. In 2000 m 7, auf der Zugspitze 2 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen Richtungen.

In der Nacht zum Freitag besonders im Umfeld der Donau wieder verbreitet neblig, in Schwaben und im südlichen Oberbayern sowie im höheren Bayerwald meist klar. Frühwerte zwischen 5 und 1 Grad, bei klarem Himmel örtlich leichter Frost. Vereinzelt Glätte durch Reif oder gefrierende Feuchte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Freitag 27.02.2026 in Südbayern:

Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Reif
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Richtung Alpen und in Teilen Niederbayerns.

Am Freitag an der Donau, im nördlichen Alpenvorland sowie Richtung Niederbayern zunächst trüb, ab Mittag aber auch dort - wie zuvor schon in den anderen Regionen - sonnig. Maximal 13 bis 18, im südlichen Alpenvorland örtlich bis 21 Grad. In 2000 m 7, in 3000 m 1 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind um Süd.

In der Nacht zum Samstag weitgehend klarer Himmel, vor allem entlang der Flüsse wieder Nebel. Temperaturrückgang auf 4 bis 1, örtlich bis -2 Grad.

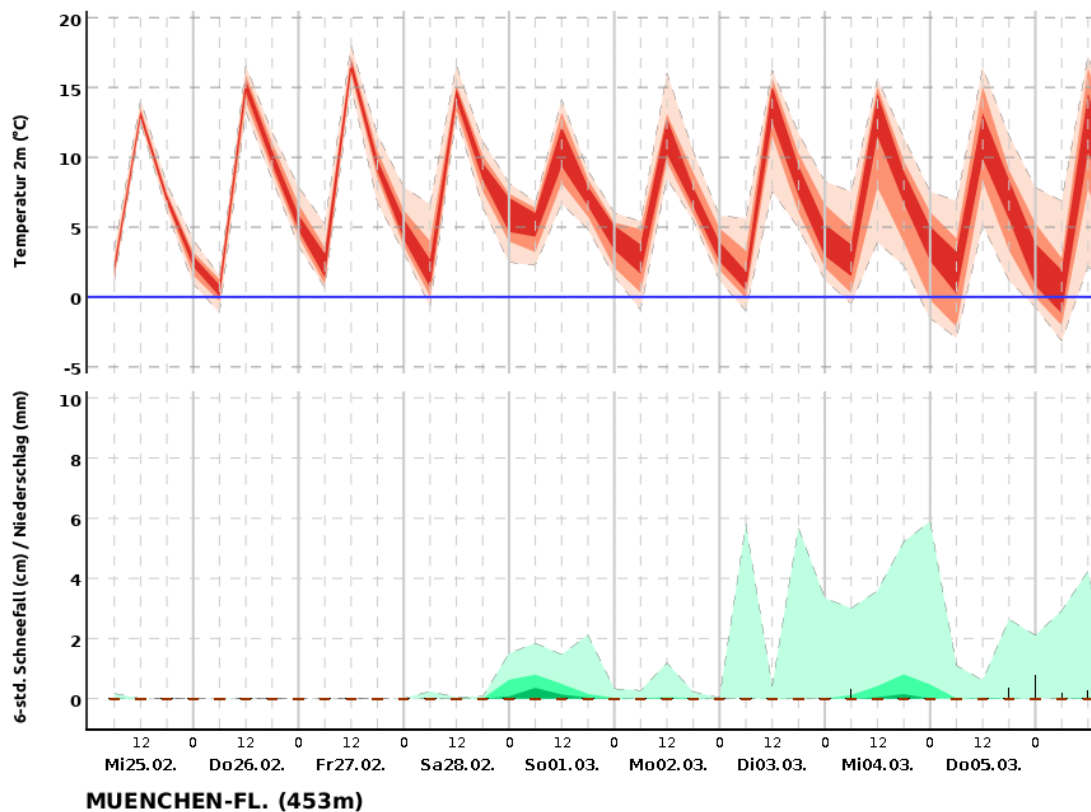
Am Samstag in Teilen Niederbayerns länger neblig-trüb. Sonst viel Sonne. Im Tagesverlauf in Schwaben von Nordwesten zunehmende Bewölkung, aber noch trocken. Höchstwerte zwischen 15 Grad dort, wo sich der Nebel am längsten behauptet und 19 Grad im südlichen Alpenvorland. In 2000 m 6, in 3000 m 1 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Nord bis Ost.

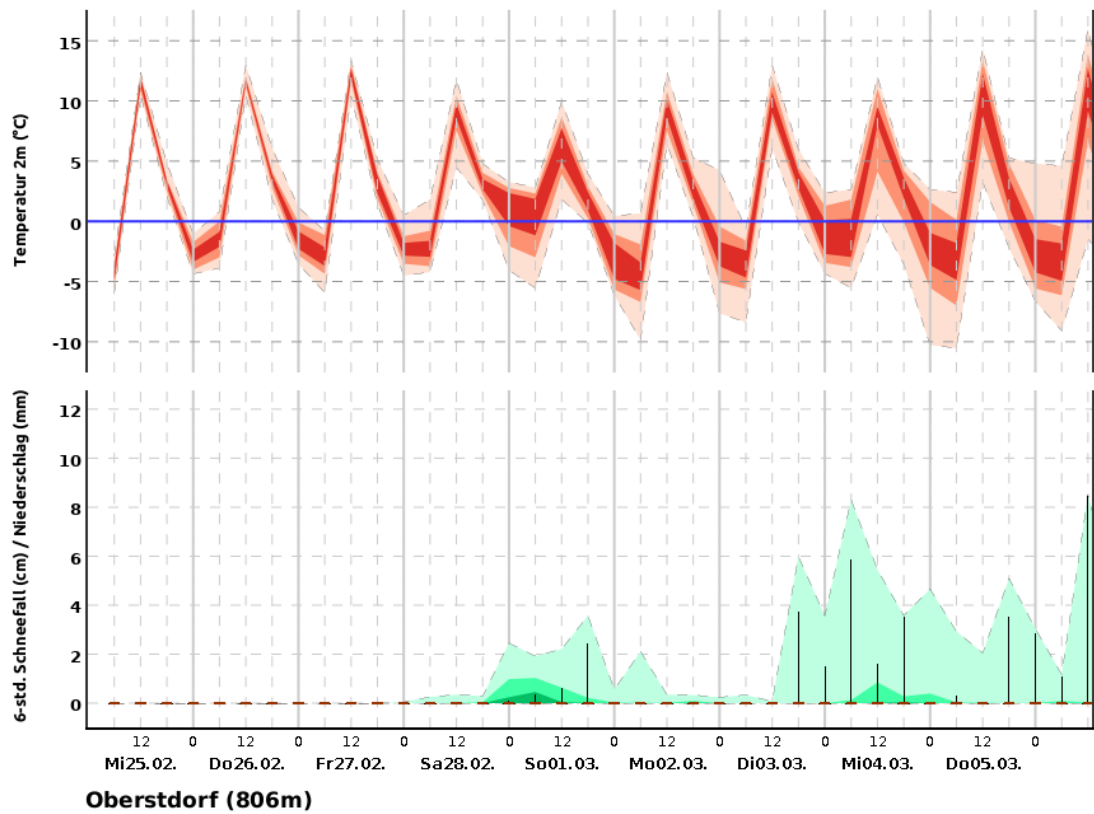
In der Nacht zum Sonntag überwiegend starke Bewölkung, lokal auch wieder Nebel. Hier und da Schauer oder etwas Regen. Tiefstwerte 5 bis 0 Grad, am kältesten im Bayerwald.

Am Sonntag zunächst überwiegend stark bewölkt, vereinzelt etwas Regen. Im Laufe des Nachmittags Aufhellungen. Höchstwerte zwischen 11 und 14 Grad. In 2000 m +2, in 3000 m -3 Grad. Schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen.

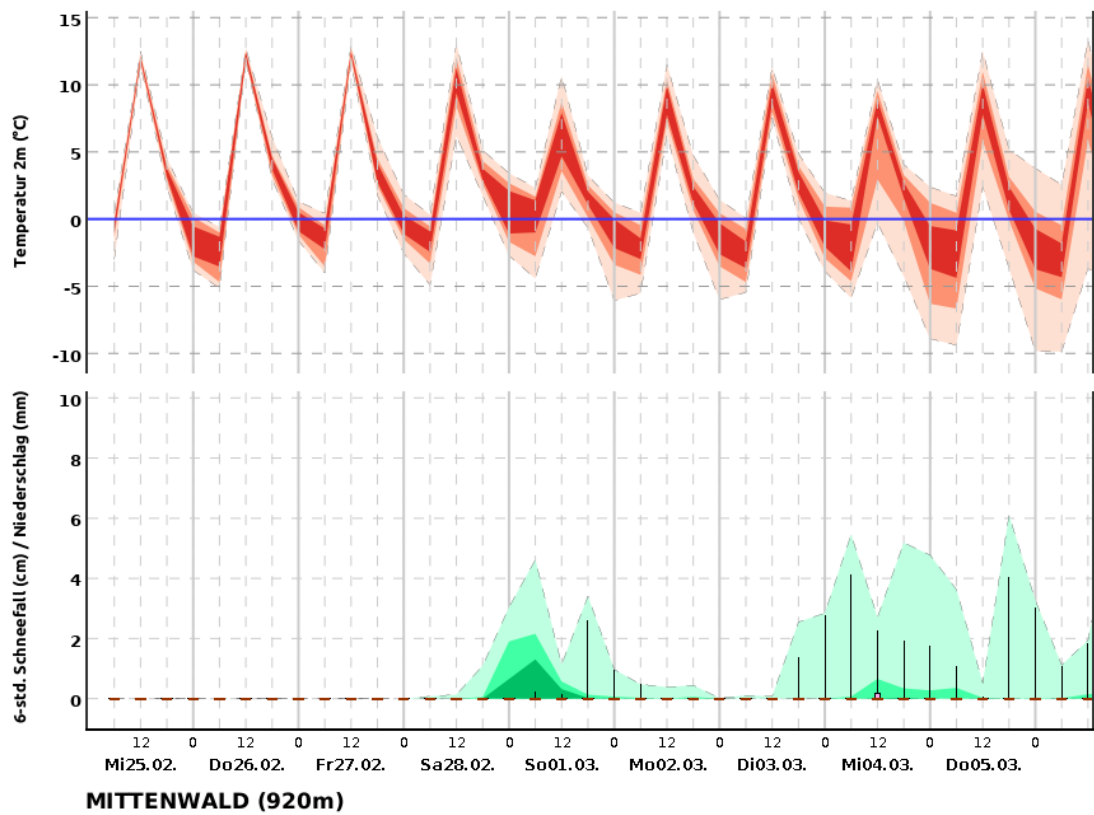
In der Nacht zum Montag teils wolzig, teils klar, stellenweise Nebel. Tiefstwerte 4 bis 0, vereinzelt um -1 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

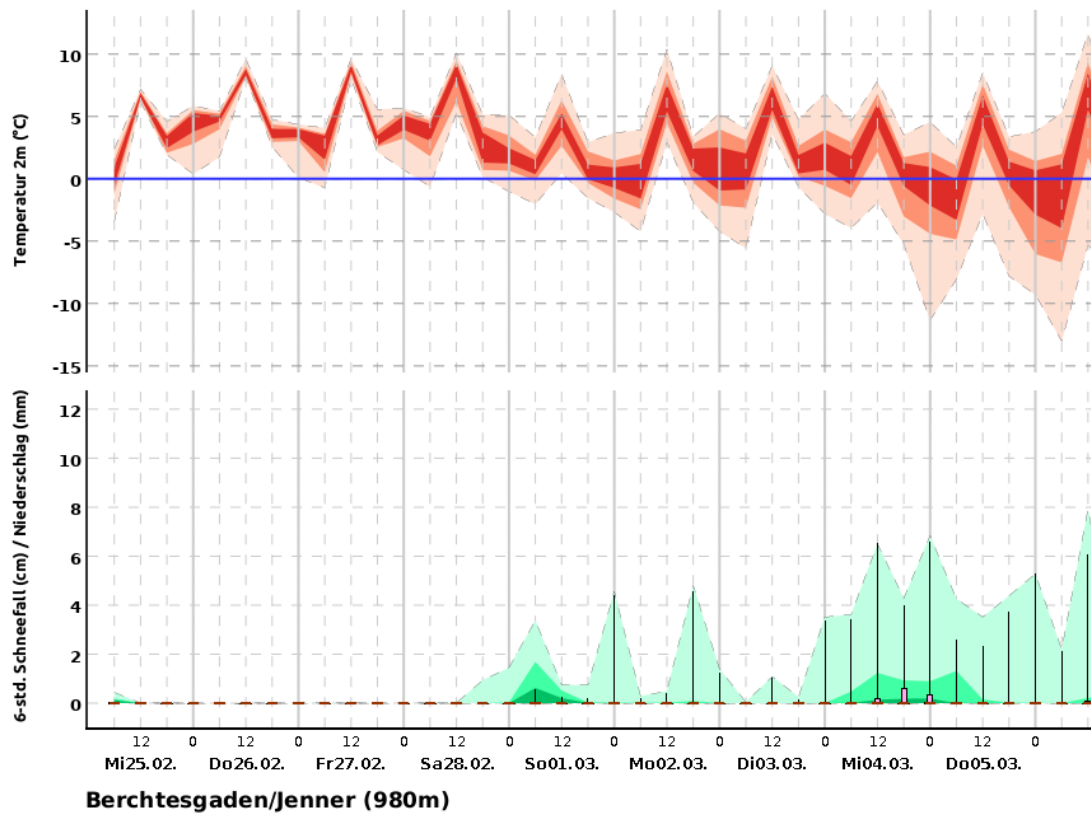




©2026 Deutscher Wetterdienst

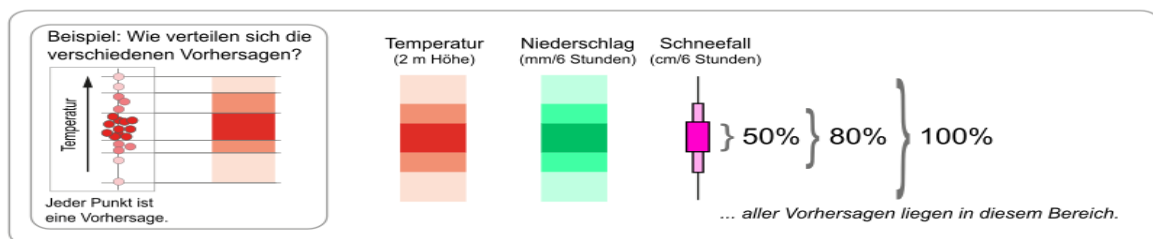


©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Ehmann